

Energiesparkommissar bei der Sparkasse Praxisnahe Tipps überzeugen: Autor Carsten Herbert auf Mission im Rastatter Kino



Klemens Götz begrüßt Energiesparkommissar Carsten Herbert vor dem Rastatter Forum Kino.

Mehrere hundert Euro Heizkosten sparen und das für null Euro Eigeninvestition? Das klingt nicht nur in Zeiten hoher Energiepreise gut, sondern ist auch möglich. Bauingenieur und Autor Carsten Herbert, dessen Mission das Energiesparen bereits seit mehr als 20 Jahren ist, zeigte auf Einladung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach jetzt im Rastatter Forum Kino die entsprechend notwendigen Schritte auf. Die Besucher im sehr gut besuchten Kinosaal waren nach fast zwei Stunden begeistert.

Carsten Herbert bezeichnet sich selbst, mit einem kleinen Schmunzeln versehen, als Energiesparkommissar. Er schaut von Beruf wegen genau hin, wenn es darum geht, Energie und damit bares Geld zu sparen. Viele seiner Tipps hat er auch in Rastatt mit dabei und wohl mancher dürfte nach dem Vortrag am Donnerstagabend gleich einmal in den eigenen Heizungskeller gerannt sein, um sie zu beherzigen. „Wer seine Heizung richtig einstellt, der kann mehrere hundert Euro sparen“, sagt Carsten Herberts und belegt das auch gleich mit einigen Praxisbeispielen. So kann jeder, mit etwas angelesenem Wissen, die eigene Heizungssteuerung optimieren. Oder die Wärmepumpe richtig einstellen. „Kaum einer weiß, dass es hier verschiedene Stufen gibt“, so der Experte. Sinnvoll ist zudem die Dämmung von Heizungsrohren. Auch hier gilt: Kleiner Aufwand, aber große Wirkung. Ebenso wie beim Dämmen der Dachbodentreppe oder der Dämmung der obersten Geschossebene. Sinnvoll ist zudem die Installation einer Sparbrause in der Dusche. Das spart nicht nur Energie, sondern auch gleich eine Menge Wasser.

Eindrucksvoll und auch für den Laien leicht zu verstehen zeigt Carsten Herbert auf, wie das Heizen der Zukunft aussehen wird. „Es gibt hier viel gefährliches Halbwissen“, sagt er und berichtet, dass neben der Pellet-Heizung vor allem der Wärmepumpe in ihren verschiedenen Möglichkeiten die Zukunft gehört. „Da die natürlichen Ressourcen für Holzpellets beschränkt sind, wird die Masse auf eine Wärmepumpe gehen“, ist er sich sicher. Doch bevor man hier tätig wird, muss man erst einmal seinen eigenen Energieverbrauch kennen. Ist dieser gut oder nicht? Wann ist eine Wärmepumpe geeignet und wann nicht? Carsten Herbert beantwortet auch diese Fragen und stellt sich nach seinem Vortrag dem Wissensdurst der Besucher. Da ist am Ende nicht nur Sparkassenvorstand Klemens Götz beeindruckt: „Der Abend war sehr kurzweilig und ich habe viel gelernt“, sagt er stellvertretend für die begeisterten Besucher im Rastatter Forum Kino.